

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 22 (1896)
Heft: 25

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.



Schriftsteller sind halt immer eine Seltenheit. Wie sich zudem ein bernischer

L. M. i. Z. Ein außerordentlich dankbares Organisationskomite scheint dasjenige des verlorenen nordostschweizerischen Schwingfestes in St. Gallen allerdings zu sein, sonst hätte es wohl nicht in der Presse dem „klarblauen Himmel und der lieben Juni-Sonne für die überraschend glänzende Beleuchtung unseres Festtages“ seinen Dank abgetan. Donnerwetter, wird das die liebe Sonne gefreut haben! Daß dem gleichen Komite, wie es schreibt, im letzten Moment ein lebendiger Alphornbläser „ab der Hand ging“, thut uns aufrichtig leid. Hoffentlich heißtt die Wunde rasch. — **R. St. i. B.** Ein Blatt vom Bierwaldstättersee meldet hocherfreut: „Der bernische Verein für Verbreitung guter Schriften gibt als Heft Nr. 21 drei Erzählungen eines noch lebenden bernischen Schriftstellers heraus.“ Lebende Szenen und lebende

Schriftsteller nach Jeremias Gotthelf „noch“ zu leben unterstehen kann, ist uns einfach ein Rätsel. — **R. i. G.** Der Mann kann doch nichts dafür, daß er „Flegel“ heißt. Das Schäfchen verlieb ihm gnädig den Schutztitel „Direktor“, so kann er's schon „präzieren“. — **L. V. 10.** Eine 100jährige Hebammme ist für uns der Auskund alles Schönen, wenn wir auch nicht gerade begreifen können, wie man eines solchen Alterthums wegen zur Leier greifen mag. Gruß. — **Origenes.** Es ist gut, wenn es nicht preist. Wir würsten nicht, woher den Platz ziehen und zudem sind uns unverdiente Anrempelungen für Nichts und wieder Nichts recht herzlich zumüller. — **L. G. i. Z.** Wir haben das Schlußchen im „Zof. Tagbl.“ vernommen, verzichten aber darauf, eine Antwort zu ertheilen. Strafe genug für den Einhaber ist seine sich selbst bereitete Blamage. Daß der „Brieggi“ aber ein Lehrer sei, können wir nicht recht begreifen, vielleicht ein „leerer“, ein Licherzieher jedenfalls nicht.

Schweiz. Landesausstellung in Genf (Schweizerdorf).

Restaurant bei der Kirche.

Bierhalle zur Treib & Bleienbach.

U. ANGST, Restaurateur, aus Zürich.

Mittagessen (Table d'hôte) im Restaurant Fr. 2.50 (von 12—2 Uhr) Service à part Fr. 3.—.

Diner (Table d'hôte) Fr. 3.— (von 6—8 Uhr) Service à part Fr. 3—3.50.

Brasserie Treib: Mittagessen von 12—1 Uhr Fr. 1.50.



Ausgezeichnete

Rahm-Käschen Beste Portionen-Käschen

in Kisten von circa 30 und 60 Stück
à 16 Cts., franko Haus.

Prima Saanen-Käse

ausgezeichnet zu Suppen, Maccaroni,
Risotto etc.
am Stück und geraspelt
in Paketen à 55 und 100 Cts.
empfiehlt 100-10

Dr. N. Gerber's Molkerei,
Zürich-Aussersihl.

Champagne Strub

Carte noire „doux“. 80-26

Sportsman „demi sec“.

Grand Crémant „doux et sec“.

Champagne suisse „dry“.

Sparkling Swiss „Extra dry“.

Especially made for England.

**Blankenhorn & Co.,
Bâle.**

Was ist Feraxolin?

Feraxolin ist ein großartig
wirksames Fleckputzmittel, wie es
die Welt bisher noch nicht kannte.
Nicht nur Wein-, Kaffee-, Harz-
u. Oelfarben-Flecken, sondern selbst
Flecken von Wagenfett verschwinden
mit verblüffender Schnelligkeit,
auch bei den heikelsten Stoffen.
Preis 45 und 80 Cts.

In allen Galanterie-, Parfümerie-,
Drogherienhandlungen u. Apo-
theken käuflich. 105-40
En gros bei A. Büttnar, Apo-
theker, Basel.

Spezialität gebackene Fische (lebend vom Behälter)

Hottingerhof, bei Mönchhof am See
(100 m vom Dampfschwalbensteg.) 110-10

Restaurant mit Gartenwirtschaft & Seeanlage

Prompte Bedienung,

reelle offene und Flaschenweine, prima Wädensweiler-Bier,
direkt vom Fass. Gute Küche.

Hochachtend empfiehlt sich

Carl Hottinger-Baumgartner.

Ein kleiner Dampfer, ca. 20 Personen fassend, zur Verfügung.

5 Minuten vom Bahnhof
Bendlikon.

○○ Künstlerhaus Zürich. ○○

Verein für bildende Kunst.

Thalgasse 5 — neben Hôtel Baur am See — Zürich I.

Ständige

Ausstellung moderner Kunstwerke

in monatlich wechselnden Serien.

Täglich (mit Ausnahme Montags) ununterbrochen geöffnet:
von Vormittags 10 Uhr bis abends 7½ Uhr.

Eintritt: Fr. 1.—

Sonntags von nachmittags 1 Uhr an **50 Cts.**

Schriftsteller nach Jeremias Gotthelf „noch“ zu leben unterstehen kann, ist uns einfach ein Rätsel. — **R. i. G.** Der Mann kann doch nichts dafür, daß er „Flegel“ heißt. Das Schäfchen verlieb ihm gnädig den Schutztitel „Direktor“, so kann er's schon „präzieren“. — **L. V. 10.** Eine 100jährige Hebammme ist für uns der Auskund alles Schönen, wenn wir auch nicht gerade begreifen können, wie man eines solchen Alterthums wegen zur Leier greifen mag. Gruß. — **Origenes.** Es ist gut, wenn es nicht preist. Wir würsten nicht, woher den Platz ziehen und zudem sind uns unverdiente Anrempelungen für Nichts und wieder Nichts recht herzlich zumüller. — **L. G. i. Z.** Wir haben das Schlußchen im „Zof. Tagbl.“ vernommen, verzichten aber darauf, eine Antwort zu ertheilen. Strafe genug für den Einhaber ist seine sich selbst bereitete Blamage. Daß der „Brieggi“ aber ein Lehrer sei, können wir nicht recht begreifen, vielleicht ein „leerer“, ein Licherzieher jedenfalls nicht.

Muster sofort

OETTINGER & Co., ZÜRICH

Bestassortirtes
Modehaus

Reduzirte Preise

auf sämmtliche Sommer-Stoffe

in Damenkleiderstoffen
Herrenkleiderstoffen
Damen- und Kinder-
und Confection zu billigsten Preisen.

Complett Stoff zu garant. Waschkleid Fr. 3.40 bis Fr. 12.40

Soeben erschienen und durch die Expedition dieses Blattes zu beziehen:

„Die Hotels der Schweiz.“

Completes Verzeichniß der dem Fremdenverkehr dienenden Hotels, Pensionen und Kuranstalten der Schweiz mit Preisangaben.
Herausgegeben vom Schweizer Hotelier-Verein.

Preis 50 Cts.

Schweiz. Landesausstellung Genf 1896.

„Brasserie-Restaurant ○

— ○ de l'Agriculture ”

An der Arve vor dem Haupteingang des Schweizerdorfs gelegen

Table d'hôte Fr. 2.50 von 11—2 Uhr und von 6—8 Uhr
à Fr. 2.50 und Fr. 3.50.

Restauration zu jeder Zeit. Bière de St-Jean.

Täglich Concert.

J. WEBER, Restaurateur vom Brünig-Bahnhof Luzern
vom 1. Juli an Centralbahnhof Basel.

Photographie „Helios“

Zürich, Bahnhofstr. 60, II.

169-3

Feinste Ausführung jeder Art Photographien.

Vergrösserungen
auf Bromsilberpapier gegen Einsendung einer Photographie.



1226

Uhren- Handlung
Gebr. Nussberger,
Zürich-Enge,
Bleicherweg-
strasse 39.

Reparaturen. — Garantie.

Interess Scherz-Attrappen
mit höchst komischem Inhalt.
Sultana Nektar à Fr. 3.—
Balsam-Tropfen à 3.—
Universal-Carmellen à 2.—
Cassa voraus.
Versandthaus „Sanitas“, Amsterdam.

„Der Nebelpalter“
Abonnement per Quartal 3 Fr.